

Unser Saatpapier

liebevoll hergestellt in der Fördergruppe
des DRK-Sozialwerks



Farbenfroher Blumenspaß. Ob als Geschenk oder einfach so – unser selbstgeschöpftes Saatpapier kommt garantiert gut an. Aus Altpapier und Blumensamen wird Saatpapier.

Unsere Menschen mit Beeinträchtigung zerkleinern, schöpfen, streuen, walzen und formen das Saatpapier in liebevoller Handarbeit.

Und so geht's. 1. Befeuchten Sie das Saatpapier. 2. Legen Sie das Papier in einen Topf, eine Balkonkiste oder direkt im Garten auf die Erde. 3. Danach bedecken Sie das Papier mit einer dünnen Schicht Erde (max. 1 cm). Wenn Sie zu viel Erde beim Abdecken verwenden, keimen die Samen weniger schnell oder gar nicht. 4. Jetzt muss für ausreichend Feuchtigkeit gesorgt werden. Am Anfang sollten Sie das Papier täglich bewässern, damit es schön Feucht bleibt.

Abwarten & viel Liebe. Jetzt müssen Sie geduldig sein. Die ersten Pflanzen keimen innerhalb von 12-14 Tagen. Auch nach der Keimung braucht Ihr Pflänzchen viel Liebe & Aufmerksamkeit, aber nicht mehr ganz so viel Wasser wie in der ersten Woche. Viel Spaß und gutes Gelingen.

Saatpapier

Wann ist der beste Zeitpunkt, um unser Saatpapier zu pflanzen?

Unser wachsendes Papier ist mit verschiedenen Samen erhältlich, folgend finden Sie die entsprechenden Aussaatempfehlungen:

Bienenmischung (Wildblumen) Unsere Blumenmischung besteht aus Löwenmaul, Sommerazalee, Gipskraut, Eisblumen, Meerviole, Mohn, Steinkraut und Nelke. Die Aussaat erfolgt idealerweise ab März bis Mai. Bis ca. Mitte März können Sie diese in Töpfen in Innenräumen ansäen, ab Mitte Mai ist es dann besser sie draußen anzupflanzen. Helfen Sie unseren Bienen und pflanzen Sie Wildblumen.

Mohnblumen Mohnblumen werden idealerweise zwischen März und Mai ausgesät. Bis ca. Mitte März können Sie diese in Töpfen in Innenräumen ansäen, ab Mitte Mai ist es dann besser sie draußen anzupflanzen. Diese typische leuchtend rote Blume blüht normalerweise im Mai und Juni und ist oft auch auf Feldern oder entlang der Straße zu finden.

Vergissmeinnicht Vergissmeinnicht werden idealerweise zwischen Juni und September ausgesät. Ab April können Sie diese in Innenräumen in einem Topf ansäen, ab Mitte Mai ist es dann besser sie draußen anzupflanzen. Vergissmeinnicht blühen normalerweise von April bis September. Haben Sie gewusst, dass die Blüten essbar sind? Zum Essen in der Küche werden die blauen Blüten verwendet, diese haben einen sehr geringen Eigengeschmack. Als Würzmittel sind sie nicht geeignet, wohl aber als hübsche essbare Dekoration auf Suppen und Salaten.

Phaselia (Bienenliebe) Die Phaselia ist ein echter Bienenfreund, aber auch Schmetterlinge und Hummeln ernähren sich von dem Nektar. Phaselia werden idealerweise zwischen März und Mitte August ausgesät – der Standort sollte sonnig sein. Mit der Blüte ist zwischen Mai und September zurechnen.